

Stifterverband fördert 14 Talente im Wissenschaftsmanagement

Stifterverbands-Fellowship Wissenschaftsmanagement zum
fünften Mal vergeben

Der Stifterverband hat 14 Fellowships für Hochschul- und Wissenschaftsmanager vergeben. Mit dem Programm unterstützt der Stifterverband gemeinsam mit der AG Wissenschaftsmanagement hervorragende Kräfte in Hochschul- und Wissenschaftsverwaltungen dabei, sich weiterzubilden und so die Anforderungen in der Wissenschaftsverwaltung professionell zu meistern.

50 Bewerberinnen und Bewerber haben an dieser Runde teilgenommen. Sie kommen aus Hochschulen, Wissenschaftsorganisationen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und decken damit die gesamte Bandbreite des Wissenschaftssystems ab. Mit dem Programm will der Stifterverband deutlich machen, dass Hochschulen und andere Wissenschaftseinrichtungen speziell ausgebildetes Personal brauchen, um die zunehmend komplexeren Managementaufgaben zu meistern. Der Stifterverband legt Hochschulen und Forschungseinrichtungen das Fellowship-Programm als Personalentwicklungsinstrument nahe: „Die gesamte Institution profitiert von professionellen Wissenschaftsmanagern in Forschung, Lehre und Verwaltung. Umso erfreulicher ist es, dass die exzellenten Bewerber durchgängig von ihren Institutionen durch Freistellung und Beteiligung an den Kosten unterstützt werden,“ so Volker Meyer-Guckel, stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes.

Der Stifterverband schreibt das Fellowship Wissenschaftsmanagement letztmalig aus. Bewerbungsfrist ist der **15. Januar 2010**.

Informationen zu der Ausschreibung und den aktuell ausgewählten Fellows finden Sie unter: <http://www.stifterverband.de/fellowship>

Partner des Programms ist die AG Wissenschaftsmanagement.

Mitglieder sind die Technische Universität Berlin, die Universität Kassel, die Donau-Universität Krems, die Universität Oldenburg, die Fachhochschule Osnabrück, die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften (DHV) Speyer und das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM) Speyer.

PRESSE-INFO
03.08.2009